

Grün ist die Liebe

PARTNERSCHAFT Online-Dating mit *Umweltbewusstsein* ist in Deutschland besonders beliebt.  mit Übungsmaterial

*leicht | Br

1 ENDLICH FRÜHLING! Nach dem zweiten *Pandemie*-Winter freuen sich viele, dass das soziale Leben jetzt wieder in *Schwung* kommt. Besonders für Singles auf Partnersuche waren die Wintermonate nicht einfach. Besuche in Cafés, Bars und Clubs waren nur *eingeschränkt* möglich. Auch private Feste und Partys fanden kaum statt. Also keine leichten *Bedingungen* für spontanes Dating. Wohl auch deshalb sind die Nutzerzahlen von Online-Dating-Portalen während der Pandemie stark *gestiegen*. Aber wie vermeidet man unangenehme oder langweilige *Begegnungen* mit Menschen, mit denen man wenig gemeinsam hat?

2 Hier können *thematische* Dating-Apps eine gute Lösung sein. Denn sie *richten sich an* bestimmte *Zielgruppen* und *ermöglichen* damit eine *Vorauswahl*. Es gibt z. B. Apps, die speziell *Katholiken*, Menschen mit *Behinderung*, *Transgender* oder *Senioren* *ansprechen*. Für fast jede Überzeugung, *Zugehörigkeit*



Liebe zur Natur – das verbindet viele Nutzerinnen und Nutzer von grünen Dating-Apps.
| Foto: Getty Images

oder Lebenssituation kann man eine passende App finden – natürlich auch für *umweltbewusste* Singles.

3 Wer auf Ökologie Wert legt, kann sich online bei einem der grünen Dating-Portale *registrieren*. Hier *swipt* man nicht nur Profilbilder nach links oder rechts, bis man ein *Match* hat, sondern weiß schon vorher, dass man auf dieser Plattform nur „Ökos“ kennenlernen. In den Profilen kann man dann entdecken,

wer sich *vegan* oder vegetarisch ernährt, wer sich für Umweltschutz und biologische Ernährung interessiert oder wer seinen *CO₂-Fußabdruck* *verkleinern* will. Genauso kann man auch im eigenen Profil wichtige persönli-

che Einstellungen *angeben* – zum Beispiel, dass man *autofrei* leben möchte. Wenn jemand ähnliche Vorstellungen hat, kann man sich im *Chat* direkt für eine schöne Radtour oder zur nächsten *Demo* für eine autofreie Innenstadt verabreden. So spart man Zeit und vermeidet *überflüssige* Chats oder Begegnungen mit Menschen, die nicht zu einem passen.

4 Ob für spezifische Gruppen oder ganz allgemein – grüne Dating-Portale im Internet haben alle etwas gemeinsam: Man kann ziemlich sicher sein, dass der nächste Dating-Partner kein Treffen im *Steakhouse* vorschlägt oder mit dem *SUV* *vorfährt*, während man selbst mit dem Fahrrad kommt. Auch wenn diese Apps nicht so häufig genutzt werden wie die großen bekannten Dating-Apps: Wenn man jemanden mit ähnlichen Werten sucht, findet man auf diesem Weg sicher schneller ein *vielversprechendes* Match – erst recht in Corona-Zeiten.

Edmée Brell



greensingles.com
greenlivingsingles.com
gleichklang.de
grazerapp.com
veggly.net

0-1 *s Umweltbewusstsein* Wissen um die Bedeutung der Natur u. Verhalten, das die Umwelt/Natur schützt – *e Pandemie*, *n* Krankheit, die sich auf der ganzen Welt ausbreitet – *in Schwung* kommen ugs. starten; mehr/stärker werden – *eingeschränkt* so, dass man wenig machen kann/darf – *e Bedingung*, *en* Voraussetzung; Situation – *steigen* wachsen; größer/mehr werden – *e Begegnung*, *en* Treffen

2 *thematisch* zu einem bestimmten Thema – *sich richten an* für jmdn. bestimmt sein – *e Zielgruppe*, *n* Gruppe, für die etw. bestimmt ist – *ermöglichen* möglich machen – *e Vorauswahl*, *en* erste Auswahl/Selektion mit allgemeinen Kriterien – *r Katholik*, *en* jmd., der zur katholischen Kirche gehört; jmd. mit katholischem Glauben

– *e Behinderung*, *en* körperliches od. psychisches Handicap – *r/e Transgender*, jmd., der/die sich nicht mit dem Geschlecht identifiziert, das bei der Geburt bestimmt wurde – *ansprechen* hier: für jmdn. gedacht/bestimmt sein – *e Zugehörigkeit*, *en* Gefühl, zu einer Gruppe zu gehören – *umweltbewusst* mit Wissen um die Bedeutung der Natur u. Verhalten, das die Umwelt/Natur schützt

3 *Wert legen auf* wichtig finden – *sich registrieren* sich anmelden – *swipen* Finger od. Hand auf dem Smartphone-Bildschirm bewegen, damit etw. passiert – *s Match*, *es* Treffer; Kombination, die gut zusammenpasst – *vegan* ohne tierische Produkte

– *r CO₂-Fußabdruck*, "e alle Aktionen, durch die jmd. CO₂ produziert – *verkleinern* reduzieren; kleiner machen – *angeben* nennen – *autofrei* ohne Autos – *r Chat*, *s* Online-Kommunikation – *e Demo*, *s* ugs. Demonstration; öffentlicher Protest – *überflüssig* nicht notwendig

4 *s Steakhouse*, *s* Restaurant, in dem man Fleisch isst – *r SUV*, *s* großes Auto, das viel Sprit/Kraftstoff verbraucht – *vorfahren* hier: mit dem Auto ankommen/anhalten – *e Werte* (Pl.) Einstellung; etw., das jmdm. wichtig ist – *vielversprechend* mit dem Potenzial, erfolgreich/gut zu sein

Hybrid- und Elektroautos

Anteil der Hybrid- und Elektroautos an allen zugelassenen Pkw in Prozent



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt


Stand 1. Oktober 2021

© Globus 015059

Immer noch wenig Elektroautos unterwegs

**mittel | B2 – C1

AUF DEUTSCHLANDS Straßen sind immer mehr Elektro- und Hybridautos unterwegs: Im Oktober 2021 waren gut 7-mal so viele Elektroautos beim *Kraftfahrt-Bundesamt* registriert wie noch vor drei Jahren. Bei den Hybridautos – diese verwenden *Verbrennungsmotor* und Strom-

antrieb abwechselnd – entwickelte sich die Zahl von rund 315 000 Fahrzeugen im Oktober 2018 auf 1,5 Millionen drei Jahre später. Im Vergleich mit anderen Antriebsarten ist der Elektroanteil jedoch immer noch sehr gering: Elektroautos *machten* im Oktober 2021 nur 1,1 Prozent aller in Deutschland zugelassenen Pkw aus, 

s Kraftfahrt-Bundesamt dt. Behörde, die sich um alle Bereiche des Straßenverkehrs kümmert – *r Verbrennungsmotor*, *en* Motor, der durch die Verbrennung von Sprit/Kraftstoff funktioniert – *r Antrieb*, *e* Kraft, die etw. bewegt – *abwechselnd* im Wechsel – *ausmachen* hier: betragen; sein (Zahl) – *zugelassen* angemeldet; mit offizieller Erlaubnis – *r Pkw*, *s/-* Auto – *dominierend* so, dass etw. am